

# Totalentwendungsfragebogen

		Sachbearbeiter:			
		TelDurchwahl: Fax-Durchwahl:			
AI	n Belegen sind beizufügen:				
1.	<ol> <li>Zulassungsbescheinigung Teil 1 (alte Bezeichnung: Fahrzeugschein), Zulassungsbescheinigung Teil 2 (alte Bezeichnung: Fahrzeugbrief) und COC (Certificate of Conformity) - Papiere (alte Bezeichnung: EWG-Typengenehmigung) des gestohlenen Fahrzeugs.</li> </ol>				
2.	2. Sämtliche Fahrzeugschlüssel.				
3.	3. Anschaffungsrechnung, aus der sich auch der Ausstattungsumfang ergibt.				
4.	4. Letzte Kundendienstrechnung.				
5.	Bescheinigung der Polizeibehörde über Diebstahlmeldung.				
Ve	ersicherungsnummer:	Schadennummer:			
_					
Ve	ersicherungsnehmer:	Schadentag:			
St eii	ehr geehrter Versicherungsnehmer,	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig			
Si eii be	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli vantworten und die Schadenanzeige umgehend an u	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig			
Si eli be	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli santworten und die Schadenanzeige umgehend an u Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs:	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig insere oben stehende Anschrift zurücksenden.			
Sell be	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli rantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN):	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig insere oben stehende Anschrift zurücksenden.			
1. 2. 3.	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli rantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN):	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig insere oben stehende Anschrift zurücksenden.			
1. 2. 3.	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli eantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN): Fahrzeugtyp und Verkaufsbezeichnung des Fahrze Farbe des Fahrzeugs/der Polsterung:	ich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig insere oben stehende Anschrift zurücksenden.			
1. 2. 3.	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli eantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN): Fahrzeugtyp und Verkaufsbezeichnung des Fahrze Farbe des Fahrzeugs/der Polsterung:	eugs (z. B. PKW VW GOLF):			
1. 2. 3. 4.	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli eantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN): Fahrzeugtyp und Verkaufsbezeichnung des Fahrze Farbe des Fahrzeugs/der Polsterung:  Wurde das Kfz um-/nachlackiert?	eugs (z. B. PKW VW GOLF):  nein angeben)			
1. 2. 3. 4.	ehr geehrter Versicherungsnehmer, ne rasche Bearbeitung des Schadens ist nur mögli eantworten und die Schadenanzeige umgehend an u  Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs: Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN): Fahrzeugtyp und Verkaufsbezeichnung des Fahrze Farbe des Fahrzeugs/der Polsterung:  Wurde das Kfz um-/nachlackiert?  ja, von (bitte Name und Anschrift der Firma  Wann und von wem haben Sie das Fahrzeug erwo	eugs (z. B. PKW VW GOLF):  nein angeben)			

OS0331 Totalentwendungsfragebogen (Tb, 10.10.2003)

## Schadennummer: 6. Tatsächlicher Kaufpreis (bitte Kaufvertrag und Rechnung über evtl. nachträgliche Werterhöhungen beifügen) EUR \_ 7. Haben Sie das Fahrzeug bar bezahlt geleast finanziert? Restsumme: Bitte Name und Anschrift des Kredit- bzw. Leasinggebers angeben 8. Wo befinden sich die Fahrzeugpapiere (sofern nicht beigefügt)? 9. Hatte das Fahrzeug Vorbesitzer? nein ja (bitte Name und Anschrift angeben) Vorführfahrzeug 10. In welchem Zustand war das Fahrzeug beim Kauf? Neufahrzeug Gebrauchtfahrzeug Unfallfahrzeug Totalschaden 11. Wieviele Fahrzeugschlüssel wurden beim Kauf übernommen? nein ia Wurden Schlüssel nachgefertigt/nachbestellt? Wenn ja, wieviele, von wem, wann und bei welcher Firma? Sind Fahrzeugschlüssel abhanden gekommen? nein ja Wenn ja, wieviele und wo? Wurden seit dem Kauf Änderungen an der nein ja Schließanlage des Fahrzeugs vorgenommen? Wenn ja, welche und bei welcher Firma? -Wo befinden sich die Schlüssel jetzt (sofern nicht beigefügt)? \_\_ Wer hatte Zugang zu den Fahrzeugschlüsseln (bitte Name und Anschrift angeben)? 12. Gesamte Laufleistung des Fahrzeugs in Kilometer zum Entwendungszeitpunkt: \_\_ 13. Befindet sich ein Austauschmotor/Austauschgetriebe im Fahrzeug? 14. Hatte das Fahrzeug zum Entwendungszeitpunkt reparierte bzw. unreparierte Unfallschäden? nein reparierte, und zwar In welcher Werkstatt wurden die Unfallschäden behoben? unreparierte, und zwar ja, Schadenhöhe EUR \_\_\_\_\_ 15. War das Fahrzeug nach dem Kauf an Unfällen beteiligt? nein Wenn ja, welche Versicherungsgesellschaft regulierte diese Schäden? 16. Welche Sonderausstattung hatte das Fahrzeug? a) werksseitig: \_\_\_ b) selbst eingebrachte: \_\_\_ 17. Welche Gegenstände/Zubehör befanden sich zur Tatzeit im Fahrzeug (z. B. Reisegepäck, Radio, CD-Wechsler, Mobiltelefon, Navigationsgerät)? Bitte Fabrikat, Typ, Gerätenummer angeben und Anschaffungsrechnungen, Gerätepass u. ä. beifügen.

18. Wie war der optische und technische Zustand des Fahrzeugs zur Tatzeit?

(Falls vorhanden, bitte Fotos einreichen)

bei Minderjährigen auch des gesetzlichen Vertrters)

# OS0336 T-HINWEISE-UNTERSCHRIFTEN (Tb, 09.11.07)

### Schadennummer:

### Hinweis/Unterschriften

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

da der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

### Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Nach Eintritt des Versicherungsfalls können wir von Ihnen verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### Verletzung der Obliegenheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung ganz oder teilweise im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

### **Beweislast**

Im Falle der Verletzung einer Obliegenheit zur Auskunft oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie uns nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

### Hinweis

Wenn das Recht auf die vertr	agliche Leistung nicht II	nnen sondern einem Dritte	en zusteht, ist auch dieser zur Auskunft und
zur Beschaffung von Belegen			
(Ort)	(Datum)	(Telefon)	(Unterschrift des Versicherungsnehmers/ bei Minderiährigen auch die des desetzlivhen Vertreters)

5/5